



=====

Sprecherteam des Berliner Wassertischs – Pressemitteilung 23.02.2013
<http://berliner-wassertisch.net>

=====

EU-Konzessionsrichtlinie - Das Vorhaben muss komplett abgesagt werden

Privatisierungs-Expertin Ulrike von Wiesenau vom Berliner Wassertisch kommentiert jüngste Meldungen, die EU-Kommission habe einen Rückzug in Sachen Konzessionsrichtlinie unternommen: "Wenn Kommissar Barnier bezüglich der Auswirkungen des Richtlinienvorschlags sich nun im Falle der rein kommunalen Stadtwerke zu einer Nachbesserung der EU-Konzessionsrichtlinie gezwungen sieht, so ist das auf den Widerstand zurückzuführen, der sich in der laufenden Europäischen Wasser-Bürgerinitiative unerwartet massiv artikuliert. Entwarnung ist dennoch nicht angesagt, denn auch die nachgebesserte Konzessionsrichtlinie greift erheblich in die kommunalen Strukturen der Wasserwirtschaft in Deutschland ein. Kommunalpolitische Gestaltungsfreiheit wird durch europaweit verbindliche Richtlinien aus Brüssel ersetzt. Das Vorhaben muss komplett abgesagt werden."

Im Streit um die Ausschreibungsregeln für die kommunale Wasserversorgung kommt die EU-Kommission den öffentlichen Wasserversorgern nur scheinbar entgegen. Städte und Gemeinden müssten demnach die Wasserversorgung in nicht mehr so vielen Fällen öffentlich ausschreiben, wie von der EU-Kommission ursprünglich vorgeschlagen. Ob Barnier wirklich einlenkt oder ob er nur ein Ablenkungsmanöver gestartet hat, muss sich erst noch weisen. Jetzt stehen Verhandlungen zwischen dem EU-Parlament, dem Rat und der Kommission an. Dabei kann die Bundesregierung zeigen, ob sie das Votum von mehr als einer Million Bundesbürgern ernst nimmt.

Kontakt:

Ulrike von Wiesenau, Tel. (030) 781 46 04

Gerhard Seyfarth, Tel. 0170 200 49 74

<http://berliner-wassertisch.net>